

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 17 (1895)  
**Heft:** 39  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Aus dem Festakt von Dr. Arnold Ott, zur Eröffnung des Teilmomentes in Altorf am 28. August 1895.

Die Kindheit ist des Lebens bester Teil,  
Und wenn sie tot, gebracht des Lebens Heil;  
Doch wenn der Jugend Lenzesmelodie  
Im Busen hallt, das Wesen altert nie,  
Und mögen Frost und Winter ihn umharmen —  
Ihm brennt ein ewig Licht, sich dran zu wärmen.

\* \* \*  
Wer an Großes  
Nie hat geglaubt, der wirft auch Großes nicht!

\* \* \*  
Was lang ein Volk geglaubt, das ist ihm wahr,  
Ein Steuer ist's ihm in des Sturms Gefahr;  
Weh! dem Vermessenen, der das Steuer bricht,  
Ihm Güter raubt und gibt ihm keine nicht!

\* \* \*  
Dem Volk, das solchen Heldenfang gebat,  
Dem lebt der Held, auch wenn er niemals war.

\* \* \*  
Auf einem Blatt, worauf ich nie gesucht,  
In Volkseele fand ich dich gebucht.  
Dem Volke werd' sein Recht! —

Sein war die Not,

Des Volks Bedrückung und vermessenes Spiel  
Mit Blut der Unschuld, das der Hölle selbst heilig.  
Sein war die Tat; doch einem Manne lud es  
Die Ehren auf, verbarg sich hinter ihm,  
Abhold dem Scheine, wie's den Schlichten ziemt,  
Und einem Helden dichtet's an die Wunden,  
Die er vollbracht. So steht für einen alle  
Und er für sie.

\* \* \*  
Wähnt du, daß mit der Gruft das Wirken endige?  
Der Toten gibt's mehr lebend als Lebendige.  
Als ihr Vermächtnis ließen sie Gedanken  
Der dumpfen Welt, sich auf zum Licht zu ranken.

### Die Kehrseite der Medaille.

Als ein schüchternes Zeichen der Zeit bezeichnet ein französisches Blatt die dortige Diplomjagd der jungen Mädchen. Es sagt, es sei in Frankreich Mode geworden, daß jedes Mädchen aus gutem bürgerlichen Hause ein Lehrerinnen-Diplom erwerben müsse. Das wäre nun recht schön, meint der anonyme Mitarbeiter des betreffenden Blattes, wenn diese Prüfungen, denen sich die jungen Mädchen unterwerfen, einer wahren allgemeinen Geistesbildung zu gute kämen. Das sei aber leider nicht der Fall. Ein leeres Abfragen von Eigennamen und Daten, darauf beschränke sich die Prüfung in Geschichte, Geographie und Literatur.

Infolge dieser Art von Prüfung beschränkt sich dann auch die Vorbereitung auf gedankenloses Auswendiglernen von Chronologien und anderen Leisefaden. Statt aber die wahre Bildung zu fördern, verderbe vielmehr dieser Gedächtnisrass durch den Gehirnschaden an der Literatur und die Liebe zur Wissenschaft. Der Leisefaden mache das Buch zum Esel, das Programm enge die Intelligenz ein und das Frageformular jage sie in die Flucht. Daher seien denn auch die modernen Französinnen viel weniger fähig, sich für die Fragen der Kunst und der Philosophie zu interessieren, als die der vergangenen Jahrhunderte. Wie sollten sie an so etwas denken, da ihre ganze Erziehung darauf hinausgehe, sie vor eigenem Denken zu bewahren.

### Ehrung einer Frau.

An der Beerdigung von Frau Seiler aus Zermatt, welche am Sonntag in Brag stattfand, beteiligten sich gegen 3000 Personen, darunter die Gemeinderäte von Visp und Zermatt, der Staatsrat und die ersten Ballierrfamilien, Hoteldirektoren und Freunde aus allen Ländern, ferner die Priesterschaft und die Waisenhäuser von Sitten und St. Maurice. Es wurden 130 Kränze abgegeben.

### Vertrauensseligen Mädchen zur Warnung.

Von der Ilmgarnung eines arglosen Landmädchens durch eine gewissenlose Seelenverführerin berichtet der „Berl. Lokal-Anzeiger“. Eufette Schweighofer, ein ziemlich großes, gut aussehendes Mädchen von 15 Jahren, ist die Tochter eines ländlichen Arbeiters in einem Dorfe in unmittelbarer Nähe von Frankfurt am Main. Bis vor wenigen Monaten lebte sie dort, wie sie erzählt, bei ihren Eltern. Sie hatte öfter Gelegenheit, nach Frankfurt zu gehen, und die Stadt machte auf ihre gewetzte Phantasie lebhaften Eindruck. Eines Tages kreuzte die Schneiderin Olga Bauernfeind ihren Weg, eine ältliche Frau von wenig einnehmendem Aussehen, die bald der böse Genius des unwissenden Mädchens werden sollte. Sie erzählte ihm von fremden Ländern und dem Glück, das es dort machen könnte, stellte ihm allerhand glänzende Engagements in Aussicht, und das Ende vom Liede war, daß Eufette Schweighofer nach mehrmaligem Zusammenstehen sich überreden ließ, als ihre „Gesellschafterin“ zu ihr zu ziehen. Sie werde, so erklärte die Bauernfeind, mit ihr die Welt bereisen und ihr die fernsten Länder zeigen. Noch galt es, die Genehmigung der Eltern zu erlangen, doch fiel das der raffinierten Gaunerin nicht schwer. Sie besuchte die einfachen Leute, spielte die vornehme Dame und wohlthätige Gönnerin der Eufette, an der sie angeblich großes Gefallen gefunden, und machte einen so überwältigenden Eindruck auf die Eltern, daß sie thränenden Auges ihre Tochter ziehen ließen, in der Ueberzeugung, daß ihr Kind auf wunderbare Weise sein Glück gemacht habe. Eufette zog nun zuerst zur Bauernfeind nach Frankfurt. Anfang Juli reiste sie mit der Bauernfeind nach London. Hier angekommen, wurde sie von ihrer Gönnerin in ein Haus in der Newmanstreet geführt, in welchem auch der Graf von Leiningen-Westerburg wohnte, und es wurde ihr zu verstehen gegeben, daß dieser der Gatte der Bauernfeind sei. Diese führte sie eine Woche lang umher und zeigte ihr die Lebenswürdigkeiten; dann stellte sie sie einem Herrn vor und befahl ihr aufs strengste, ihm zu folgen, wohin er wüßte. Eufette leistete einen kurzen verzweifelten Widerstand, der jedoch für das verlassene, der Sprache unfähige Mädchen umsonst war. Nun begann ein wahres Skandalenleben für sie. Ihr Verdienst wurde ihr von dem laubaren Baare, dem Grafen und der Schneiderin, abgenommen, und wenn sie nicht genug verdiente, wurde sie mißhandelt. Das arme Mädchen empfand Abscheu gegen dieses Leben und schmerzliches Heimweh nach der armeneligen Hütte ihrer Eltern. Sie schrieb mehrmals an diese, aber ihre Briefe wurden unterschlagen, und sie erhielt keine Antwort. Endlich gelang es ihr, mit Hilfe einer andern jungen Deutschen, einen Brief an ihre Eltern zu befördern, die, aufs tiefste bestürzt, damit zum Frankfurter Polizeipräsidium gingen. Die Polizei nahm sich der Sache mit anerkanntem Eifer an und setzte das auswärtige Amt in Kenntnis, das die Polizei ermächtigte, einen Antrag auf Auslieferung des Grafen und der Schneiderin an die deutschen Behörden zu stellen. Infolgedessen erfolgte die Verhaftung der beiden und ihre Ueberführung in das Untersuchungsgefängnis; die Verhandlung über den Auslieferungsantrag der deutschen Behörden ist auf nächste Woche angelegt. Eufette Schweighofer befindet sich unter Obhut der deutschen Behörden, die für ihre Rückführung zu den Eltern Sorge tragen werden.

### Eingesandt.

Sehr geehrte Redaktion!

Ich sehe mich genötigt, Sie über den Artikel (Was Frauen thun) „Krankenschwägerin“ in vorletzter Nummer der „Frauen-Zeitung“ aufzuklären. Der Sachverhalt wurde mir von der Oberkammer des Spitals persönlich mitgeteilt: Das Unglück ist nicht durch Nachlässigkeit der Schwester geschehen. Sie wurde, während die Patientin badete, weggerufen. In dieser Zeit öffnete die Kranke den heißen Wasserhahn und ist somit durch das zu warme Bad in eine Art Schwäche verfallen, worin sie nicht die Kraft fand, den Hahn wieder zu schließen oder um Hilfe zu rufen. Die Bedauernswerte versicherte noch in der letzten Minute, selbst schuld an ihren Leiden zu sein. Die Schwester ist auch sofort verbürgert und auf freien Fuß gesetzt worden. R. 3.

### Getroffen!

Ich schrie nicht auf, ich stöhnte nur,  
Trug hin zum Bald mein Weh, —  
So eilt zum dunklen Balde auch  
Das todeswunde Weh.

Ein Wort trifft oft das Menschenherz,  
Daß es zusammenbricht,  
So wie das schwergetroffene Wild  
Hinstürzt im Dämmerlicht.

### Briefkasten der Redaktion.

Frau E. M. in T. Das schönste Geschenk, das Sie der Familie Ihrer Sch. machen können, ist die illustrierte Prachtausgabe von Jeremias Gotthelfs ausgewählten Werken. Sie stiften damit einen Haus- und Familienschatz von unschätzbarem Werte. Der schlichte Leser mit ganz bescheidenem Bildungsgrad liebt Gotthelf mit demselben Genuß, wie der Hochgebildete und Belesene es thut. Gotthelfs Schriften sind eine Speise, daran Geist und Gemut sich nicht satt essen kann; sie sind keine Unterhaltungsliteratur im landläufigen Sinne, denn was darin zu dem Leser spricht, das wirkt weit intensiver: Es tröstet, erheitert, regt an, mildert und beruhigt, es festigt und begeistert; es ist Leben, es spricht zum Leben und schafft Leben. Das Lesen von Gotthelfs Schriften wirkt wie eine Sommerfrische, ein reinigendes, stärkendes Bad. Der schöne, große Druck ermöglicht auch demjenigen das Lesen, die sonst aus Schonung für die Augen auf diesen Genuß verzichten müssen. Die Möglichkeit, das Werk in Lieferungen zu beziehen, erleichtert die Anschaffung auch dem Unbemittelten. Wenden Sie sich für den Bezug an den Verleger F. Zahn in Gaux-de-Fonds. Im übrigen wird Ihnen eine jede Buchhandlung auf Wunsch Anschriftsendung machen.

Herrn A. S. in R. Bei Gas- oder Petroleumfeuerwerk ist es der Frau möglich gemacht, nach Tisch mit Mann und Kind sich eine Stunde draußen zu ergeben, ohne daß ein Mehrverbrauch an Brennmaterial statzufinden braucht. Es ist des Mannes Pflicht, seiner bessern hygienischen Einsicht bei der Frau Geltung zu verschaffen.

Frau J. B. in S. Wir unsererseits müssen Ihnen den brieflichen Unterricht in der Stenographie aus eigener Ueberzeugung lebhaft empfehlen. Die Beherrschung dieses Faches wird Ihnen in jeder Lebenslage von Nutzen sein. Wenn Sie Lust haben und die Honorarauslage Sie aber abschreckt, so wollen Sie uns dieses mitteilen; wir können Ihnen zu Vorzugsbedingungen an die Hand gehen. Die Schwierigkeiten dürfen Sie nicht zurücksetzen, denn was eine 14jährige Schülerin mit Leichtigkeit überwindet, das ist einem reifen Verstandnis mit Leichtigkeit möglich.

Frau S. J. in St. In Fischarts Schachbüchlein heißt es: „Es gehört viel zu einem frommen Mann; nicht bloß, daß er die Ehe nicht breche, kein Dieb, Mörder, Gotteslästerer und Meineidiger sei und abgewinkt und gestriegelt vor der Welt glasschön sei, sondern daß er sein Weib liebe, wie sich selbst, in Nöten hebe und lege, für sie leiden und sterben wolle, wenn es sein sollte. Item, daß er friedlich, in aller Gottesfurcht mit ihr haue, gern arbeite und seinem Hause begehrt vorzusehen, nicht spiele, laufe, lüge, trüge und schlafe. Es ist auch nicht genug, daß er sein Weib nicht schlage, sondern er soll seinen Tadel und Brandmal an sich tragen, womit er sie schlimmer traktiert, als mit der Faust“ u. s. w.

Frl. Emma A. in B. Seifenspiritus bereiten Sie vermittels in eine Flasche geschabter feiner, weißer Seife, worauf Sie einen Teil Rosenwasser und 3 Teile Weingeist gießen. Umgeschüttelt und verproppelt läßt man den Spiritus einige Tage stehen, dann ist er zum Gebrauch fertig.

### Abgerissene Gedanken.

Der Welt mehr geben, als sie uns gibt,  
Die Welt mehr lieben als, sie uns liebt,  
Nie um den Beifall der Menge werben,  
Nacht ruhig leben und selig sterben.

\* \* \*  
Wenn man unglücklich ist, muß man seinem Schmerz ins Gesicht sehen; er lehrt uns immer etwas.

Wollen Sie irgend etwas annoncieren, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die

Annoucen-Expedition

Haasenstein & Vogler.

Dieselbe wird Ihnen mit unparteiischem Rate an die Hand gehen und ist am besten in der Lage, Ihnen diejenigen Zeitungen zu empfehlen, die für den gewünschten Zweck am geeignetsten sind;

denn

sie ist in den bedeutendsten Ländern Europas etabliert, hat Korrespondenten in der ganzen civilisierten Welt, die sie auf dem Laufenden über die häufigen Änderungen der gesamten Presse halten und weiß daher immer genau, wie es um den Wert dieser oder jener Zeitung bestellt ist.

Kostenvoranschläge, Probenummern, sowie jede gewünschte Auskunft betreffend das Annoncieren werden bereitwilligst geliefert. [151]

65 Cts. pr. M. Moderne Damenkleiderstoffe

in doppeltbreiten Lagen, sowie tausende Neuheitstoffe in Tuchen, Cheviots, Loden, Crepons, Phantasies, Diagonals, Noppes, Flanelen von 55 Cts. an, Wasch- und Baumwollstoffe von 18½ Cts. an. Herrenkleiderstoffe von 1.95 Fr. an bis zu den hochfeinsten aller Gewebe zu billigsten Preisen. [798]

OETTINGER & Co., Zürich.

Muster und Modebilder umgehend franko.

### Kräftigungskur bei Lungenleiden.

213] Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greussen schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Dr. Hommel's Hämato-gen speziell bei Lungen-schwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“ Depôts in allen Apotheken.

### Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450)

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zarrer, mittl. Bahnhofstr. 46 Zürich

Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

### Neuheiten in Seidenstoffen

mit Rabatt, sowie neueste farbige und schwarze Seidenstoffe jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

Königl. Spanische Hoflieferanten. (495)

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtkanten Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosens Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

**Auswahlsendungen zu Diensten.**

**Billigste Preise.**

**HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI**

Grösste Auswahl aller Arten

**Handschuhe**

**Hosenträger**

**Cravatten**

**Wwe A. Zollikofer & Sohn**  
z. Löwenburg  
St. Gallen

TELEPHON 1691

**Man sucht sofort** für die französische Schweiz eine **junge Tochter** als **Volontärin**: günstige Gelegenheit, die Sprache zu erlernen. Familienleben.

**Man sucht auch eine junge Tochter**, welche den Modistinberuf erlernen möchte

Offerten an **Frl. Rouiller**, Modistin, Lutry (Waadt). (H 10447 L) [828]

**Lehrtochter gesucht.**

Bei einer tüchtigen Meisterin könnte eine intelligente Tochter von rechtshafter Eltern unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderei** mit **Konfektion** gründlich erlernen.

Offerten an N K 16, Postfach 2241, St. Gallen. [844]

## Gesucht:

als Stütze der Hausfrau ein **junges Mädchen** von 16—18 Jahren, das sich willig in **allen** Hausgeschäften unterweisen lässt und nähen kann, in **feine Familie nach Basel**. [863]

Offerten unter Chiffre **Ze 3522 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel**.

**Diplomierte Kindergärtnerin** sucht Stellung an einem Kindergarten oder in feiner Familie. Gefl. Offerten unter **H 4758** an **Rudolf Mosse, Zürich**. (M 7732 c) [857]

**Töchterpension Mmes Cosandier**

**Landeron (Neuchâtel), Schweiz.**

Prächtige Lage. Studium in französischer und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [861]

Referenzen: **Pastor Blichenel, Landeron**; **Pastor Quinche, Neuveville**.

## ANZEIGE.

In eine kleine, ehrbare Familie des Kantons Waadt würde man bis zum Frühling einen **jungen Knaben** oder eine **junge Tochter** der deutschen Schweiz aufnehmen, welche wünschen, sich im Französischen zu vervollkommen und eine gute Realschule zu besuchen. Mässiger Pensionspreis. [851]

Anerbietungen unter Chiffre **H 11042 L** an die Annoncenexpedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne**.

**Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei und weibliche Handarbeiten**

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlichen Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vorteilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [837]

**Frau Pfarrer Keller.**

**Erziehungsanstalt**

**Burion et Mermod**

**für Knaben**

**Glendy bei Yverdon**

**(franz. Schweiz).**

Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familienleben. (H 11106 L) [858]

Prospekte und Referenzen gratis.

**Ausgezeichnetes Kindernährmittel**

**ROMANSHORNER MILCH**

**Vorrätig in allen Apotheken.**

## Töchterpensionat Golay in Baulmes bei Yverdon (Waadt).

(H 8949 X) [853]

Wollen Sie schnell und gut die französische Sprache korrekt erlernen, sowie Musik, Handarbeit etc., sich eines freundlichen Empfanges, sowie eines glücklichen Familienlebens, mütterlicher Pflege und sorgfältiger Erziehung in einer schönen Pension erfreuen, die in angenehmer Lage, inmitten einer lieblichen und gesunden Gegend sich befindet, deren Luft ausgezeichnet für junge, schwächliche Mädchen ist, für den **niedrigen Preis von Fr. 50.—** per Monat, Stunden unbegriffen, so verlangen Sie Prospekte von obgenanntem Pensionat. **Zahlreiche Referenzen von Eltern:** Herren J. Traher, Fabrikant, Chur; J. Staehlin, Posthalter, Bürglen (Thurgau); Güstätt, Huthandlung, Luzern; Gebr. Dür, Spezerei-handlung, Burgdorf, oder an die **Agence des Pensionnats à Founex-Genève**.

Versandt für die ganze Schweiz.

## LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme: **Korklinoleum**, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

Linoleum	Qual. A	B	C	D	II	III	IV
uni 183 cm 10.—	8.50	6.—	—	—	—	—	—
bedruckt 183 cm 11.—	9.50	7.—	6.—	4.50	3.60	3.30	—
uni 230 cm 12.—	12.50	10.—	—	—	—	—	—
bedruckt 230 cm 13.—	13.50	11.—	—	—	—	—	—
uni 366 cm 22.—	22.—	16.—	—	—	—	—	—
bedruckt 366 cm 24.—	24.—	18.—	—	—	—	—	—

Rugs und Milieux	Qual. A	B	C	D	II	III	IV
uni 45/60 1.—	1.90	3.—	4.—	14.—	20.—	—	—
bedruckt 183/230 183/250 183/275 200/200 200/250 200/275	25.—	26.50	28.—	25.—	28.—	32.—	—
uni 30.—	40.—	45.—	55.—	75.—	85.—	—	—

Linoleum-Läufer	Qual. A	B	C	D	II	III	IV
uni 45 cm 3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—	—	—
bedruckt 45 cm 2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40	—	—
uni 60 cm 1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50	—	—
bedruckt 60 cm 1.90	2.40	2.90	3.60	4.60	5.60	—	—

**Granite**, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid**, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abblüht).

**Linoleum-Ecken**, Nr. 1 1.—, Nr. 2 — 75, Nr. 3 1.— [143]

**Linoleumschienen**, per laufenden Meter 2.50

**Linoleum-Reviver** und **Cement**, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

## Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

● Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. ●

Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

## Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueber-raschender Erfolg.** Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.—**.

**J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).**

Urteile über unsere patentierten

## Heureka-Stoffe und Wäsche.

Schweizer Frauenheim Nr. 39, 8. September 1894.

Ueber **Heureka-Stoff** können wir folgendes mitteilen: Dieses Gewebe, von unverwundlicher Haltbarkeit, zeichnet sich hauptsächlich durch sein prächtiges, blütenweisses Aussehen aus, weshalb es sich namentlich für elegante Damenwäsche und Ausstern empfiehlt. Im Waschen hält sich dieser Stoff ausgezeichnet, lässt sich auch gut verarbeiten. **Heureka-Stoffe** in farbig finden Verwendung für Damenroben und Touristenhemden. Als Garnituren für Wäsche auf diesem Stoff sind Broderien auf **Heureka-Stoff**, das Passendste und Modernste, in weiss und farbig, blau, grün, rot, bei der Firma **H. Brupbacher & Sohn in Zürich** zu beziehen, wo auch Prospekte und Muster gratis zur Verfügung stehen. (H 3679 Z) [742]

## J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29

Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

**Spezialität:** [422]

Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reittiefel, Bergschuhe.

Telephon Nr. 1767. Alles nur nach Mass.



**Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. Detailpreis 50 Cts. per Büchse.**

Man verlange ausdrücklich **Romanshorn** Milch, event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn**. [74]

## Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloz.

Les Figuiers, COUR-LAUSANNE (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in **einem Jahre** in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung und dem kaufmännischen Rechnen. Ein **neuer Kursus** beginnt im Oktober. — Leichte, erfolgreiche Methode. — Aufnahme zu jeder Zeit. — Mässige Preise, gute Pflege. Familienleben. Prospekte mit Referenzen durch [852] (H 11072 L)

**L. Steinbusch, Direktor.**

## Haushälterinstelle

sucht ein Mädchen gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, erfahren und selbständig im Kochen, sowie in der Haushaltung. [850]

Gute Referenzen. (H 4355 cZ)

Nähere Auskunft erteilt

**Frau Lina Scheuter,**  
Alderstrasse Nr. 45,  
Zürich-Riesbach.

## Pensionnat de Demoiselles.

**Dedie Juillerat, Rolle, Vaud.**

Enseignement: Français, Anglais, ouvrages à l'aiguille, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 11052 L) [854]

## Pension.

In einer Lehrerfamilie des Kantons Waadt würde man zwei Jünglinge von 12—15 Jahren in Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege. — Gelegenheit, das Französische perfekt zu lernen und eine ausgezeichnete, nahegelegene Sekundarschule zu geniessen. (H 8955 X) [855]

Für nähere Auskunft wende man sich an **M. Gentizon, instituteur, Yverne (Vaud)**.

## Pensionat

**für junge Mädchen**

**Lausanne (Schweiz).**

Gründl. Ausbild. in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb., Musik, Malen etc.; Umgangsspr. ausschl. franz. u. engl. Feinste Refer. u. Prosp. d. d. Vorsteherin **Mme J. Lippold,**

Villa Weiler, Avenue du Trahandan.

## Maschinenstrickerei.

Frauen und Töchtern, die den Beruf nur mangelhaft erlernen konnten, wird gründlicher Nachunterricht unter günstigen Bedingungen erteilt an der **Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei** [837] in Waldstatt, Kt. Appenzell.

**WOLLECKEN**  
leicht befleckte 1/4 billiger  
**H. BRUPBACHER & SOHN**  
**ZÜRICH**  
35, Bahnhofstrasse, 35 [147] (H 1512 Z)

## Freunde

der **Frauen-Zeitung!**

bevorzugt

die **inserierenden Firmen**

bei jeder

**Gelegenheit** [148]

mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, der muss vor allen Dingen bekannt werden.

Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch **Zeitungsklame.**

Die erste u. älteste Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge. [140]

Neuheiten in:

Steppdecken  
Wolldecken  
Glättecken  
Pferdedecken  
Sportdecken  
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Spezialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,  
Zürich. 640

Rothenbachs Selbstkocher.



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.  
Man verlange Prospekte. [814]  
Rudolf Schnorf, Zürich I.  
(H 4079 Z) Vertreter gesucht.

Reise-Artikel

Reise-Luftkissen

Reise-Apotheken

Verbandetuis

Salmiakgeistflacons

Tablettenbüchsen

Zerstäuber

715]

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.



Unübertroffenes

[671]

Kaffeezusatzmittel in Honig-  
gläsern oder Paketen.

Zu haben in den Spezereihandlungen.

**Dank!**

Folge Blutarmut litt ich seit vielen Jahren an einem hochgradigen nervösen Kopfschmerz, Migräne, und einer nervösen Magenschwäche (Dyspepsia). Vergeblich suchte ich gegen dieses Nervenleiden nach Hilfe, die ich endlich auf brieflichem Wege durch Herrn Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14, fand, und hiemit dafür den herzlichsten Dank ausspreche. [769]

Krakau in Galizien, 22. 7. 95.

Frau Célestine von Gizowska,  
Sobieskitrasse.

Neuheiten \* Modes

Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.

(M 10596 Z)

Herbst-Modellhüte

[827]

sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Anschaffungen Rabatt gewährt.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

**Kleiderfärberei & Chem. Waschanstalt**

von

**H. Hintermeister in Zürich**

werden in **kürzester Frist sorgfältigst** effektiert  
und in solider

**Gratis-Schachtelpackung**  
retourniert. [848]

Zur gefl. Benützung **jeder Familie** bestens empfohlen.

**Kein Mittel**

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

**Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.**

General-Depot für die Schweiz

[276]

**Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.**

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

**Wer sich nur einmal**

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

**gewaschen hat,**

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [652]

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**

von Bergmann & Co.,

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

**Zwei Bergmänner;**

denn es existieren miserable Nachahmungen.



Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geeigneter Abnahme bestens [389]

**Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.**

**A. DINSER St. Gallen z. Pelikan**

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig

Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel

Lager 400-600 dicken Gläsern in enormer Auswahl  
alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

**Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen**  
(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

**Frau Arbenz-Widmer und Tochter,**

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster Versand für Damenschneiderei.



**Gesündeste Binde.**

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen.

708] Sehr beliebt (H 3542 Z)

und allen anderen Systemen vorgezogen.

Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

**H. Brupbacher & Sohn, Zürich.**



Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von bekannter, billigen Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [430]

**Fleischrancherei**

von J. Winiger, Boswyl (Aarg.)

empfehlen in mildgesalzener feinst. Qual.:

Sehinken 10 Kilo Fr. 13.90

Kippli 10 Kilo „ 15.70

Magerspeck (Bruststücke) 10 Kilo „ 13.80

Fettspeck 10 Kilo „ 13.20

Feinstes Speisefett 10 Kilo „ 10.60

Hochprima Schweinefett, gerantert rein ausgelassen „ 13.50

Dieses Jahr schon über 5000

Dankschreiben und Nachbestellungen erhalten. (H 3440 Q) [856]

Leinene, starke

**Rebblaubengaze**

100 120 150 180 cm breit

à 35 40 50 60 Cts. p. Meter

per Stück 50 Meter 10 % billiger

**Trauben-Säckli**

kl. 15, mittl. 20, gr. 25 Cts. per Stück

„ 1.50, „ 2.—, „ 2.50 per Dutzend

per 100 noch etwas billiger

**Spalier-Netze**

2 Meter breit, sehr solid

imprägniert per laufenden Meter Fr. 1.20

roh „ 1.—

**Raffia-Bast für Gärtner**

per Kilo Fr. 2.—

per 5 „ „ 9.—

empfiehlt bestens (O F 5444) [776]

**D. Denzler, Seiler**

Zürich

**Sonnenqual 12 und Rennweg 58.**

HORS CONCOURS JURY MITGLIED

WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

**Graphologie.**

Charakterstizze nach Einsendung von circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per Post. B. Breisinger, Buobenmattstr. 3, Luzern. [860]

**Magen- und Darmleidende**

erhalten auf Verlangen ein belehrendes Buch, welches sichere Hilfe gegen chronische Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). [311]



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

840] Aelteste (O 1159 L)

**Walliser Trauben-Handlung**

**O. de Riedmatten**

Nachfolger von Léon de Riedmatten

**Sion.**

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4.50 franko.

Neue sorgfältige garantierte Verpackung.

Brieflichen Unterricht in der vereinfachten

**Stenographie**

erteilt

**Frau E. Keller-Wilhelm**

in Aarau. [842]



Chemiserie — Bonneterie  
**GEORG FRANKENBACH**

Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel  
Grüßtes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.  
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.  
Geomet. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.  
Spezialität in allen Herren-Artikeln, [618  
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Gravatten u.  
Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.  
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenkubach, Chemisier.

**H-O H-O**

Werte Hausfrau!

Haben Sie schon **H-O** (Hornbys Oatmeal) verwendet? Noch nicht? So thun Sie es ja baldigst, damit auch Sie es schätzen lernen! (H 2457b Q) [638  
Erhältlich in allen grösseren Spezerei- und Kolonialwarenhandlungen.

**A. Ballié**

**Möbel- und Bronzewarenfabrik**  
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29  
„Zum Ehrenfels“  
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.  
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.  
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [627  
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.  
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

**Lausanne.****Villa Erica.**

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen.  
[606] Adresse: Mile Kunzli. (H 4728 L)

Jede Dame sollte die Taitlen Ressorts  
tragen. (H 2447 Q) [613  
„La Veritable“  
Ausgezeichnetes Fabrikat.  
Zerreißt die Kleider nicht.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei  
Sprenger-Bernet, St. Gallen.  
Sorgfältige, schnelle Bedienung.  
Vorzügliche Einrichtung. [610

**Kanapees und Matratzen**  
werden solid und billig aufgearbeitet. [611  
August Oberli, Sattler, Lämmli- und Brunnen 44 c.

**Broderien**

für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig.  
Auswahlendungen. [612  
J. Engel, St. Gallen, Rosenbergstrasse 56.

**Pensionat für junge Töchter in Genf.**

Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.  
Fräulein Borck nimmt eine beschränkte Zahl Mädchen (12—15) auf und bietet denselben alle Vorteile einer sorgfältigen Unterweisung und Erziehung. Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser Garten, prächtige Lage in der Nähe der Stadt. Ia Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605

**Wiener Patience**

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156  
Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.  
Prompter Versand nach auswärts!  
Telephon!

**Schinken**

2 1/2—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen, à Fr. 1.40 per Kilo, empfiehlt [785  
Ackermann-Colin, Frauenfeld.  
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preisermässigung.

**Kunst im Hause.**

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände zum Brennen und Malen in feinsten Ausführung empfehlen Hunziker & Co., Aarau. [567  
Preiscurant franko.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!  
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costume  
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.  
**Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.**  
Spezialität: Loden und Cheviots.  
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgrasse. [622

Wollgasse 1 St. Gallen 1. Laterna  
**Jules Pollag**  
Specialgeschäft für  
**DAMENKONFEKTION**  
Stets alle Neuheiten der Saison  
in grösster Auswahl  
zu billigsten Preisen  
Anfertigung nach Mass

Man würde in einem Pfarrhause der französischen Schweiz eine  
**junge Tochter**  
aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünscht. Man wende sich an Herrn v. Crousaz, Pfarrer in Vallorbe, und für Referenzen an Frau Oberkirchenrat Faist, Friedensstrasse in Karlsruhe. (H 11155 L) [859

Fräulein Bricod wünschen einige  
**junge deutsche Fräulein**  
in Pension zu nehmen. Stunden im Zeichnen, Malen, Französischen, Haushaltungswesen, Nähen, Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Preis per Jahr 800 Fr. Adr.: Melles. Bricod, Pension Château d'Oex. (H 10972 L) [847

Magazine zum wilden Mann  
**Basel.**  
Fortwährender Eingang der neuesten  
**Herbst- und Winterstoffe**  
von den  
billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.  
Muster umgehend und franko.

Eine Tochter, welche mit der Antisepsis wohl vertraut, tüchtig erfahren in der Kranken- und Kinderpflege, empfiehlt sich den geehrten Frauen als Vorgängerin.  
Nachfrage beim Annoncenbureau der „Frauen-Zeitung“. [845

**PENSION.**

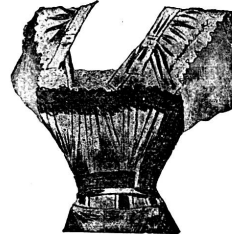
Frau Witwe Eberhard née Richard, Comba Borel, Neuchâtel, würde zwei **junge Töchter** zu sich aufnehmen, welche geneigt wären, die französische Sprache zu erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. — Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben. Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. — Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864

Blusen, Taitlen, Unterröcke  
Frisch eingetroffen  
Alle Neuheiten in jeder Art  
**DAMENKLEIDERSTOFFEN**  
Cachemires, Merinos, Flanelle  
Grosse Auswahl — Billigste Preise  
**Jul. Pollag**  
Wollgasse 1 St. Gallen 1. Laterna

**Basel** gegenüber der  
Rüdengasse 3. **Alfred Anner** Hauptpost.  
vormals M. Bloch. (H 2449 Q)  
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.  
Günstige Abonnementbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik.  
Streich- und Blasinstrumente. [620

**Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter**

Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.  
+ 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +  
mit den angepreisenen Gesundheits-Corsets.



Für Leidende, sowie als Umstands- u. Nähr-Corsetage gerade zu unersetzlich!  
Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!  
Wird von allen ärztlichen Autoritäten der Schweiz und dem Ausland empfohlen. Empfehlungsschreiben liegen vor. [826

Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.

Die Preise sind per Stück für Qualität  
A B C D (Seide) F (Filigran)  
Fr. 7. — 10. — 13. — 20. — 15. —  
General-Vertreter für die Schweiz:  
**Schadegg, Peters & Co., Zürich.**

**Gebrüder Hug & Co., Basel.**

Grösste Auswahl  
**Pianos — Harmoniums**  
vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. — an.  
(H 2452 Q) Schulharmonium von Fr. 110. — an. [619

[621] Officiere franko Bestimmungstation echten

**Malaga rotgolden**  
à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

**Agence des pensionnats** [609]  
**Founex-Genève.** (H 5135 X)  
Gratisankünfte üb. Pensionen, Institute f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Kollegium te-Marie in Martigny-Ville.**  
Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut **te-Marie in Martigny-Ville** (Valais), geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. — Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt. — Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt. (H 4756 L) [607 E. Mariaux.

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362

**J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.**  
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

**Was, Wo und Wie**

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

**Haasenstein & Vogler**

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.  
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

(H 2451 Q) Dr. med. J. U. Hohl 21 [615]  
**Blutreinigungspulver,**  
vom Erfinder in 40jähr. Praxis erprobt, ist ein unbedingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes herührend, Beschwerden u. Krankheiten. Hautausschläge jed. Art, Geschlechts- u. kreisläufige Krankheiten, Flechten, offene Füsse, hartnäckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gefährl. Skrofeln, böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam bekämpft. Atteste von Geheilten gratis. Zu beziehen in Schacht à Fr. 1.55 d. d. St. Johann-Apotheke, Basel.